

Ilex aquifolium

- Alter** bis zu 200 Jahre
- Höhe** kleinbleibend, meistens nur 5 - 10 Meter hoch
- Rinde** Die glatte Rinde schimmert jung hellgrün und wird im Alter gräulich.
- Blätter** wintergrün, lederartig glatt und glänzend. Vor allem unten im Baum haben sie spitze Stacheln.
- Blüten** von Mai bis Juni. Sie sind weiß und stehen in Büscheln. Männliche und weibliche Blüten sitzen auf getrennten Bäumen (zweihäusig).
- Früchte** Die roten Steinfrüchte sind giftig und auch bei Vögeln wenig begehrt.
- Holz** hell, hart und feinfaserig. Es wird zum Drechseln und für Einlegearbeiten verwendet.
- Wurzel** Die Herzwurzel reicht tief in den Boden.



Stechpalme mit Früchten

Stechpalme 2021



Blüten der Stechpalme

Die Stechpalme ist in Süd- und Westeuropa verbreitet. Sie benötigt ein ozeanisches Klima mit hoher Luftfeuchte und milden Wintern. Das Gedeihen der Stechpalme wird durch Sommertrockenheit und Winterkälte begrenzt. Im Steigerwald ist die Stechpalme nicht heimisch. Hier sind die Winter bisher zu kalt und die Sommer zunehmend zu trocken.

Die Stechpalme ist in Deutschland neben dem Buchsbaum der einzige einheimische Laubbaum, der im Winter seine Blätter behält. Meist wächst die Art als Strauch oder kleiner Baum im Unterholz von Buchenwäldern. In Irland und England, wo sie sich wegen der milden Winter besonders wohl fühlt, kann die Stechpalme auch stattliche 20 m Höhe erreichen.

Der deutsche Name Stechpalme kommt daher, dass die Zweige mit ihren immergrünen, stacheligen Blättern an christlichen Festen als Ersatz für echte Palmwedel dienen. In Norddeutschland heißt die Stechpalme Hülse, in England Holly. Aus der englischen Bezeichnung ist der Name des bekannten amerikanischen Filmzentrums Hollywood abgeleitet. Sein Name lautet übersetzt eigentlich "Stechpalmenwald".

Insbesondere als Weihnachtsschmuck war die Baumart zeitweise so beliebt, dass man die Vorkommen nicht nachhaltig erntete, sondern übernutzte. Heute steht die Stechpalme aus diesem Grund bei uns unter Naturschutz.

Alle Teile sind für uns Menschen, für Hunde und für andere Kleintiere giftig.

Baumpate:
NEST OOTY e.V. Indienhilfe
Anlässlich des
25. Priesterjubiläums von
Pfr. Joseph M. Michael



Weitere Informationen:
<http://baum-des-jahres.de>

